

# OUTDOOR

Wanderführer

Thorsten Hoyer



## Luxemburg: Mullerthal Trail

Wandern in der Kleinen Luxemburger Schweiz



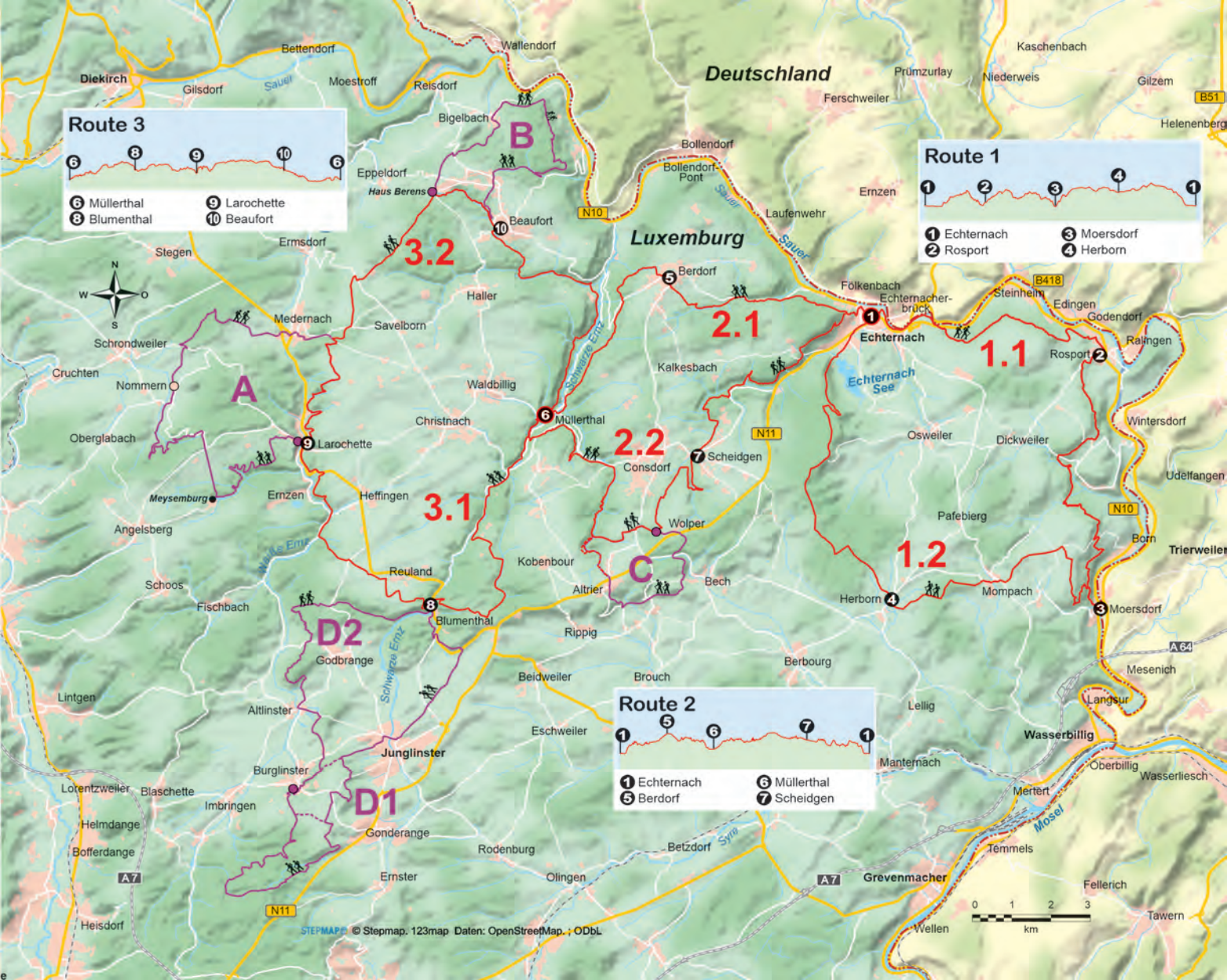
**mullerthal**

Luxembourg's Little Switzerland

**TRAIL**



GPS-Tracks  
zum  
Download



**Route 3**

6 Müllerthal	9 Larochette
8 Blumenthal	10 Beaufort

**Route 1**

1 Echternach	3 Moersdorf
2 Rosport	4 Herborn

**Route 2**

1 Echternach	6 Müllerthal
5 Berdorf	7 Scheidgen





A woman and a child are standing in a narrow, rocky gorge. The woman, wearing a blue shirt, is pointing upwards with her right hand. The child, wearing a grey shirt, is looking up at her. The gorge is formed by tall, layered rock walls. In the background, a waterfall cascades down the rocks. The ground is covered with fallen leaves.

**Das Großherzogtum  
Luxemburg**

**Reise-Infos  
von A bis Z**

**Der Mullerthal Trail**

**Index**

*Willkommen in einer  
Felsenwelt, die große und  
kleine Entdecker  
zum Staunen bringt*



*Die Schwarze Ernz sucht sich ihren Weg zwischen  
Steinen und Felsen*



**Band 266**

**OutdoorHandbuch**

**Thorsten Hoyer**

**Luxemburg:  
Mullerthal Trail**



# Luxemburg: Mullerthal Trail

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH

Kiefernstr. 6, 59514 Welper

☎ 023 84/96 39 12

✉ info@conrad-stein-verlag.de

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

📘 www.facebook.com/outdoorverlag

📷 www.instagram.com/outdoorverlag

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme oder Kopie von Texten, Karten, Abbildungen und Symbolen sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig und strafbar.

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Druckprodukt mit finanziellem

**Klimabeitrag**

ClimatePartner.com/52806-2404-1002

Als Outdoor-Verlag sind uns der Schutz und die Erhaltung der Natur seit jeher ein besonderes Anliegen. Auch in Sachen

Klimaschutz haben wir eine Vorreiterrolle inne: Wir sind der einzige Buchverlag in Deutschland, der bereits seit 2008 seine Bücher konsequent klimaneutral in Deutschland produzieren und transportieren lässt. Dabei wird nicht nur klimaneutral, sondern auch nachhaltig, d. h. so umweltschonend wie möglich produziert, z. B. durch die Auswahl von umweltfreundlichen Materialien. Die bei der Produktion der Bücher entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Jedes Buch wird daher mit dem Logo „klimaneutral“ und einer ClimatePartner-Zertifikatsnummer versehen. Mithilfe dieser Nummer können Sie unter [www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com) Informationen zu der eingesparten CO<sub>2</sub>-Menge und dem Projekt finden, das mit der Abgabe gefördert wird.

Das Engagement des Conrad Stein Verlags wurde im Rahmen des Projekts „Klimaneutraler Buchverlag“ mit dem Westenergie Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet.

OutdoorHandbuch Band 266

ISBN 978-3-86686-841-0      6., überarbeitete Auflage 2024

Text: Thorsten Hoyer

Fotos: Thorsten Hoyer und Ulrike Hufnagel

Karten: Manuela Dastig, Dieter Großelohmann

Lektorat: Ricarda Kuschma, Anna-Lena Ebner

Layout: Anna-Lena Ebner

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 96 Seiten mit 27 farbigen Abbildungen sowie 11 farbigen Karten im Maßstab 1:100.000, 11 farbigen Höhenprofilen, einem farbigen Stadtplan und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an [info@conrad-stein-verlag.de](mailto:info@conrad-stein-verlag.de) oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Thomas Bichler,  [www.thomasbichler.de](http://www.thomasbichler.de)

# Inhalt

<b>Das Großherzogtum Luxemburg</b>	<b>8</b>
Geschichte	9
Geografie	10
Geologie	11
Stadt Luxemburg	13
Regionen	14
Flora und Fauna	14
Bevölkerung	14
Wirtschaft	15
<b>Reise-Infos von A bis Z</b>	<b>16</b>
Anforderung	17
Anreise und ÖPNV	17
Ausrüstung	20
Diplomatische Vertretungen	20
Feiertage	20
Informationen	21
Karten und GPS	21
Klima und Reisezeit	22
LuxembourgCard	23
Radsport	23
Regionale Produkte	24
Sprache	26
Telefon	27
Umweltschutz	28
Unterkünfte und Gastronomie	28
Unterwegs mit Hund	29
Updates	30
Veranstaltungen	30
Wegemarkierung	31
Weitere Wanderangebote	32




<b>Der Mullerthal Trail</b>		<b>33</b>
Der Weg im Überblick		34
Die Stadt Echternach		34
<b>Route 1</b>		
1. Etappe: Echternach – Moersdorf	18,0 km	40
2. Etappe: Moersdorf – Echternach	20,0 km	46
<b>Route 2</b>		
1. Etappe: Echternach – Müllerthal	13,0 km	50
2. Etappe: Müllerthal – Echternach	21,6 km	59
<b>Route 3</b>		
1. Etappe: Müllerthal – Larochette	17,1 km	67
2. Etappe: Larochette – Müllerthal	19,8 km	72
<b>Extratouren</b>		
ExtraTour A: Larochette – Medernach	23,1 km	79
ExtraTour B: Von Beaufort über Bigelbach	19,9 km	83
ExtraTour C: Südlich von Consdorf über Bech und Altrier	9,0 km	85
ExtraTour D: 1. Etappe: Blumenthal – Burglinster	19,2 km	88
2. Etappe: Burglinster – Blumenthal	11,5 km	91
<b>Index</b>		<b>94</b>



Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

# Reise-Infos von A bis Z

A photograph of a hiker and a child on a forest trail. The hiker, with long blonde hair, wears a blue t-shirt, dark pants, and a red backpack. He is pointing towards the forest. The child, wearing a blue and white striped shirt and jeans, holds a wooden walking stick. They are standing on a dirt path with stone steps. To their right is a wooden signpost with several directional signs and a blue marker with a yellow sun and a yellow 'X'. The background is a dense, green forest.

*Die Kohlscheuer wartet  
auf unerschrockene  
Wanderer (Route 2)*

---

## Anforderung

---

Der Mullerthal Trail ist durchgängig hervorragend markiert. Entlang der drei Routen wird der Wanderer von einem roten M auf weißem Grund begleitet. Die vier ExtraTouren sind mit einem orangefarbenen M, ebenfalls auf weißem Grund, markiert. Zusätzlich wurden in regelmäßigen Abständen und an markanten Stellen Wegweiser mit Orts- und Entfernungangaben aufgestellt. Die Orientierung ist somit völlig problemlos möglich.

Für Wanderungen auf dem Mullerthal Trail sind keine besonderen Anforderungen notwendig, Trittsicherheit und festes Schuhwerk mit griffiger Profilsohle sollte aber Voraussetzung sein. Die Routen und ExtraTouren weisen einen hohen Anteil an naturbelassenen Pfaden auf. Diese sind häufig sehr schmal und führen über Steine und Wurzeln.

Die mitunter kräftigen An- und Abstiege sind oftmals über Treppen und Stufen zu überwinden. Auch kommt es immer wieder vor, dass der Weg über einzelne flache Felsplatten führt. Kletterpassagen müssen dabei aber nie bewältigt werden. Bäche müssen auch öfter mal ohne Hilfe einer Brücke gequert werden. Diese Stellen sind nicht tief und breit, und die zum Überqueren platzierten Steine sind vollkommen ausreichend.

Die Routen 1 und 3 sind sich hinsichtlich ihrer Länge und den Höhenmetern sehr ähnlich und weisen keine besonderen Schwierigkeiten auf. Etwas anders ist es dagegen bei Route 2. Auf der kürzesten der drei Schlaufen müssen die meisten Höhenmeter bewältigt werden. Besonderheiten sind ganz sicher die schmalen dunklen Felsdurchgänge der Kohlscheuer und der Déwepëtz. Für die Kohlscheuer ist eine Taschenlampe erforderlich, sie kann aber auf einem kurzen bequemen Weg auch umgangen werden. Das Umgehen des Déwepëtz ist nicht möglich, und so heißt es in diesem Fall: Augen AUF und durch!

Die ExtraTouren sind zum überwiegenden Teil bequem zu erwandernde Rundwege ohne nennenswerte Schwierigkeiten.

Die beschriebenen Etappen sind für Wanderer mit normaler Kondition problemlos zu bewältigen.

---

## Anreise und ÖPNV

---

Die Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz ist mit allen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Die „Hauptstadt“ Echternach bietet sich als erster Zielort besonders gut an.



## mit dem Pkw

Echternach ist über die Autobahn A 1 gut zu erreichen. Aus Richtung Trier kommend führt die Straße erst noch ein Stück weiter in Richtung Luxemburg, dann kurz hinter der Grenze an der Ausfahrt Wasserbillig die Autobahn verlassen. Echternach ist ab hier ausgeschildert. Bei der Anreise aus Richtung Köln die Autobahn A 1 am Kreuz Blankenheim verlassen und über Bitburg weiter nach Echternach fahren. Aus südöstlicher Richtung über die Autobahn A 6 und anschließend A 8 Richtung Luxemburg anreisen, nach der Grenze erreichen Sie Echternach über die Autobahnen A 13 und A 3.

## mit der Bahn

Die Anreise mit der Bahn erfolgt über Trier. Von Trier geht es stündlich mit dem Zug weiter in Richtung Stadt Luxemburg. Hier gibt es folgende Möglichkeiten der Weiterreise: entweder bis nach Wasserbillig fahren und von dort mit der Buslinie 272 nach Echternach oder aber noch drei Stationen weiterfahren bis Wecker und dann mit der Buslinie 274 nach Echternach. Sowohl von Wasserbillig als auch von Wecker fahren etwa stündlich Busse in das jeweils ca. 30 Min. entfernte Echternach.

Aktuelle Fahrplanauskünfte zu DB-Verbindungen sowie Anschlüssen nach Luxemburg:

 [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

## mit Bussen

Von Bitburg und Trier ist die Anreise nach Echternach auch mit dem Bus möglich. In Bitburg startet mehrmals täglich (Mo bis Fr stündlich) ein Bus der Linie 410 mit Ziel Messe- und Kongresszentrum Luxexpo im Luxemburger Stadtteil Kirchberg, der auch im Zentrum von Echternach hält. Diese Linie wird von dem luxemburgischen Busunternehmen Bollig bedient. Vom Trierer Hauptbahnhof fährt die Buslinie 420 nach Irrel ZOB, wo in die Busse der aus Bitburg kommenden Linie 410 nach Echternach umgestiegen werden kann. Von Bitburg sind es 45 Minuten Fahrzeit, von Trier müssen 1 Stunde 10 Minuten eingeplant werden.

## mit dem Flugzeug

Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass der luxemburgische Hauptstadtflughafen Findel von mehreren deutschen Städten angefliegen wird. Von Wien, Zürich und Genf bestehen ebenfalls Direktverbindungen. Vom Flug-

# Der Mullerthal Trail

The image captures a serene natural setting. On the left, a massive, craggy rock face is heavily covered in green moss and lichen, with a small waterfall trickling down its side. A wooden bridge with a simple railing spans across a stream on the right. The water is clear and reflects the surrounding greenery. The background is filled with tall, thin trees and dense foliage, creating a sense of a deep, secluded forest. The overall atmosphere is peaceful and inviting.

*Die Kallektuffquell ist ein stimmungsvoller Ort zum  
Innehalten, Route 3*

- 🏕️ 🚐 **Camping Officiel Wolefsschlucht**, 17, Route de Diekirch, ☎ 003 52/72 02 72,  
 📧 camping@visitechternach.lu, 🌐 www.visitechternach.lu, Stellplatz € 8, Erwach-  
 sene € 7,50, Kinder € 3, Übernachtung in einer finnischen Kota € 45/2 Pers., einem  
 Holzfass € 55/2 Erw. + 2 Kinder oder Chalet € 150

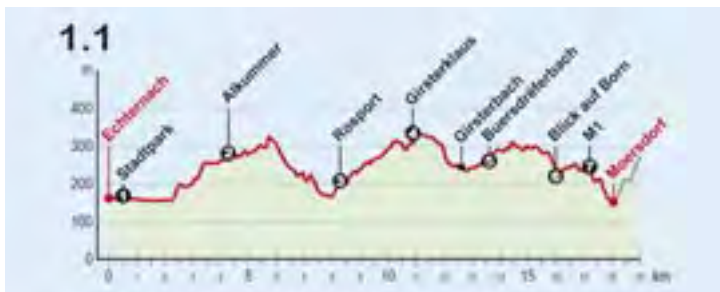
## Route 1

### 1. Etappe: Echternach – Moersdorf

📏 18 km, ⌚ ca. 6 Std. 15 Min., ⬆ 98-338 m, ⬆ 777 m, ⬇ 793 m

0,0 km	⬆ 164 m	Echternach 🏠 🚐 🏠 🏠 🏠 ✂ ☕ 🚲 🛒 🏦 🏠 🚲
4,2 km	⬆ 271 m	Alkummer
7,6 km	⬆ 176 m	Rosport 🚲 🏠 ☕ 🏦 🏠 🚲
10,9 km	⬆ 317 m	Girsterklaus 🏠 🚲 ✂
16,1 km	⬆ 233 m	Born ✂ 🚲
18,0 km	⬆ 150 m	Moersdorf 🚲

Die 1. Etappe der Route 1 steht zunächst einmal ganz im Zeichen der Kultur und Architektur. Das herrliche Städtchen Echternach hat überraschend viel zu bieten: Als DIE Sehenswürdigkeit gilt sicher die St.-Willibrord-Basilika. Aber auch die gesamte Altstadt mit ihren baulichen Sehenswürdigkeiten, den Restaurants, Bistros und Cafés verführt zu ausgedehnten Pausen. Auch in Rosport sowie in Girsterklaus gibt es interessante Bauwerke mit Geschichte zu entdecken. Diese Etappe ist ganz sicher auch geprägt von dem Grenzfluss Sauer, dem Sie einerseits ganz nah kommen, der sich andererseits aus etwas mehr Distanz überblicken







*lässt. Felsenlandschaft, Wälder sowie Wiesen und Felder wechseln sich beständig ab. Da es am Etappenziel Moersdorf keine Übernachtungsmöglichkeit gibt, muss die Rückfahrt mit dem Bus nach Echternach eingeplant werden.*

Das Wandererlebnis Mullerthal Trail beginnt im Herzen Echternachs. In der Parvis de la Basilique beginnen an der Touristinformation in unmittelbarer Nähe zur St.-Willibrord-Basilika die Routen 1 und 2 des Mullerthal Trail.

Für die Route 1 nehmen Sie von der Touristinformation Kurs auf die Basilika und das Abteimuseum. Direkt am ehemaligen Kloster halten Sie sich links, passieren das Museum und zweigen am Ende des Gebäudes nach rechts. Nach ca. 40 m schwenken Sie nach links und spazieren geradewegs in den nahe gelegenen Stadtpark ❶. Zur Linken sehen Sie einen hübschen Rokokopavillon aus dem Jahr 1761, nach rechts führt Sie ein asphaltierter Weg entlang des Grenzflusses Sauer.

Kurz darauf erhebt sich vor Ihnen die Alte Sauerbrücke, die Echternach mit dem auf deutscher Seite liegenden Dorf Echternacherbrück verbindet. Nach dem Unterqueren der vierbogigen Steinbrücke streckt sich nicht nur der mächtigste der fünf erhaltenen mittelalterlichen Türme in die Höhe (☞ Stadt Echternach), zu erkennen sind ebenso Teile der sanierten Stadtmauer.

Folgen Sie dem Flusslauf der Sauer bis zur Nationalstraße N10. Nach deren Überquerung führt ein schmaler Pfad bergan in einen Wald. Die vor Ihnen zwischen riesigen Felsblöcken in die Höhe führenden Steinstufen sind der Zugang in eine





### *Die Alte Sauerbrücke*

geradezu mystisch anmutende Welt, eine Landschaft aus Felsen, über die sich sat-tes Grün legt. Zwischen kräftigen Bäumen und umgestürzten, mehr oder weniger verwitterten und dicht mit Moos überzogenen Baumstämmen liegen wie verstreut Felsbrocken, die von herrlichen Farnen eingerahmt sind. Eine beeindruckende Szenerie, die einen Vorgeschmack auf die bevorstehenden Wandererlebnisse im Mullerthal beschert.

Ab der N10 wandern Sie zunächst durch das kleine Waldstück, dann entlang des Waldrandes, um nach etwa 500 m auf einem nach rechts abbiegenden Weg erneut in den Wald zu gehen. Der mit einigen Felstufen und mitunter wackeligen Steinplatten gespickte Pfad schlängelt sich vorbei an den imposanten Felsformationen Veitcheslay, Roudeschléff und Alkummer ② und vermittelt ein tolles Gefühl von Ursprünglichkeit. Nach rund 1,2 km treffen Sie am Waldrand auf einen asphaltierten Weg, dem Sie nach rechts bergauf folgen.

Von hier haben Sie einen schönen Blick in das Tal der Sauer. Nach rund 100 m, am Ende des Asphaltwegs, halten Sie sich rechts auf den ansteigenden Pfad in den Wald. Naturbelassene Pfade führen in beständigem Auf und Ab durch lichten Buchenwald, in dem die von unzähligen Efeuranken überwucherten Felsen ein eindrucksvolles Bild abgeben. Beim Erreichen des Waldrandes biegen Sie an der T-

Kreuzung nach links ab in Richtung Rosport (ca. 1,9 km bis Ortsmitte). Zwischen Feldern und Wiesen geht es leicht bergauf, von hier blicken Sie auf Rosport sowie Ralingen, das auf der gegenüberliegenden Seite der Sauer und somit in Deutschland liegt. Der Feldweg geht in einen Asphaltweg über und nach einigen Schritten haben Sie abermals einen Waldrand erreicht. Nach rechts führt Sie ein schöner Pfad bergab durch den Wald. Die Waldpassage ist nur kurz, dann mündet der Pfad in einen Wiesenweg, der Sie in die Ortschaft Rosport führt. Am Ortsrand halten Sie sich rechts auf die Rue Giesenbour, der Sie bis zum Abzweig der Rue du Cimetière durch den Ort folgen. Auf dieser nach rechts abgebogen steigen Sie nach wenigen Metern eine Treppe hinauf zur Schule und Kirche. Am Kirchenportal geht es nach links in den Schlosspark (Commune de Rosport) und zum Chateau Tudor 🏰.

## Rosport



**Camping du Barrage**, 1, Rue du Camping, ☎ 003 52/73 01 60,

campingrosport@romo.lu, www.camping-rosport.lu, Stellplatz ab € 12, Erwachsene ab € 6, Kinder (3-14 J.) ab € 3, Rosport (gemütliche Holzhütte) € 40, Mobilheim € 50. Ein Schwimmbad steht zur Verfügung.



Von Rosport bestehen täglich sehr zahlreiche Busverbindungen mit den Linien 271 und 272 nach Echternach.

🏰 Das Schloss wurde von Henri Tudor (1859-1928), einem luxemburgischen Ingenieur und Erfinder, erbaut. Auf dem elterlichen Hof erfand Tudor 1882 den ersten brauchbaren Bleiakкумуляtor, der aufgrund seiner Leistungsfähigkeit ein wirtschaftlicher Erfolg wurde. 1886 bekam er den Auftrag, die Stadt Echternach mit elektrischer Beleuchtung auszustatten. Er baute Fabriken in verschiedenen Ländern, in denen insgesamt bis zu 25.000 Menschen beschäftigt waren. Heute ist das repräsentative Anwesen Sitz der Gemeindeverwaltung Rosports und beherbergt ein kleines Museum zum Leben und Wirken von Henri Tudor.

◆ Musée Tudor, ☎ 003 52/730 06 62 06, info@musee-tudor.lu,

www.musee-tudor.lu, 🕒 Mi bis So Januar bis März und November, Dezember 14:00 bis 17:00, April bis Juni 14:00 bis 18:00, Juli und August 10:00 bis 18:00, September und Oktober 14:00 bis 18:00

Nach gut 100 m biegen Sie rechts ab in Richtung Girsterklaus, einem Ortsteil der Gemeinde Rosport. Sie gelangen an eine Landstraße, unmittelbar vor dieser führt ein Pfad scharf links in ein Waldgebiet, das Sie bis kurz vor Girsterklaus (ca. 2 km) nicht mehr verlassen. Kurz bevor Sie den Waldrand erreichen, halten Sie



# Index



*Idyllische Felsen-Wasser-Welt bei Berdorf*

<b>A</b>		Echternacher See	50
Alkummer	42	Éislek	10
Altlinster	92	<b>F</b>	
Altrier	87	Fauna	14
Amphitheaters „Breechkaul“	54	Felsenschlucht Eileburg	61
<b>B</b>		Flora	14
Beaufort	76, 85	Frombuerg	49
Bech	86	<b>G</b>	
Beforterheed	85	Gastronomie	28
Berdorf	54	Geografie	10
Bevölkerung	14	Geologie	11
Bigelbach	84	Geschichte	9
Bildchen	64	Geyershaff	49
Blumenthal	68, 88	Goldfralay	61
Born	45	Goldkaul	61
Buersdrëferbach	45	Guttland	11
Burg Beaufort	75	<b>H/J</b>	
Burg Larochette	70	Härgottskapp	65
Burglinster	91	Herborn	48
<b>C</b>		Heringer Millen	25, 57
Chateau Tudor	43	Junglinster	89
Consdorf	62	<b>K</b>	
Consdorfer Millen	62	Kallektuffquell	68
<b>D</b>		Kleine Luxemburger Schweiz	11
Daxelay	65	Kneiff	11
Déiwepëtz	63	Kohlscheuer	63
<b>E</b>		Kulturhauptstadt	13
Echternach Stadt	34, 50	<b>L</b>	
Abteimuseum	36	Larochette	71, 79
Kiddelsmehnnchens	37	Leiwerdëlt	66
Römische Villa und Museum		Lëtzebuergesch	26
„Das Leben der Römer“	36	LuxembourgCard	23
St.-Willibrord-Basilika	36		

Luxemburg Stadt	13	Reuland	69
		Rittergang	63
<b>M</b>		Rospport	43
Marscherwald	68	Roude Léiw	65
Medernach	82	Roudeschléff	42
Melickshaff	66		
Moersdorf	45	<b>S</b>	
Mompach	47	Scheidgen	66
Mosel-Region	11	Schiessentümpel	60, 67
Müllerthal	59, 67, 79	Schiltzberg	93
		Schwanterhaff	74
<b>N</b>		Seitert	82
Naturpark Obersauer	11	Soup	70
Naturpark Our	11		
Naturwaldreservat Hierberbësch	48	<b>V/W</b>	
Nommern	82	Veitcheslay	42
		Wallfahrtskapelle Girsterklaus	44
<b>O/P</b>		Weißer Erz	70
Ösling	10	Weltkulturerbe	13
Ousterbour	73	Wirtschaft	15
Predigtstuhl	56	Wolfsschlucht	52
		Wolper	85
<b>R</b>			
Regionen	14		

**Werde Fan bei Facebook und Instagram!**



[www.facebook.com/outdoorverlag](http://www.facebook.com/outdoorverlag)

[www.instagram.com/outdoorverlag](http://www.instagram.com/outdoorverlag)

## Über den Autor



© Fotograf Christian Wittig

**Thorsten Hoyer** befasst sich beruflich intensiv mit den Themen Tourismus und Wandern. Viele Reisen führten ihn in die unterschiedlichsten Regionen der Welt – sehr oft in Verbindung mit Trekking und Bergsteigen. Mit ungewöhnlichen Wanderaktionen testet er immer wieder die Grenzen des Machbaren aus, sei es eine schlaflose 300-km-Wanderung oder mit 20 Liter Wasser durch die Negev-Wüste.

Von ihm sind im Conrad Stein Verlag außerdem die Wanderführer Rennsteig, Elisabethpfad, Malerweg, Via Regia, Kellerwaldsteig mit Urwaldsteig Edersee und Werra-Burgen-Steig Hessen erschienen. Zudem hat der Verlag auch seine Bücher über die drei Routen der Wandertrilogie Allgäu veröffentlicht (nur noch antiquarisch erhältlich). Darüber hinaus ist ein Bildband erschienen, in dem er von seiner Trekking-tour auf dem legendären Snowman Trek in Bhutan berichtet.

[www.thorsten-hoyer.de](http://www.thorsten-hoyer.de)

## Symbole

### Tourverlauf

- Etappenlänge
- Zeitbedarf
- Auf- und Abstieg insgesamt
- Höhe (auf der der Weg verläuft)
- Abstecher, Variante
- Achtung! Vorsicht!
- Tipp, Hinweis
- Buchtipp
- Verweis, siehe unter ...

### Lokale Informationen

- Information
- Telefonnummer
- Homepage
- E-Mail-Adresse
- Öffnungszeiten

### Unterkunft

- Hotel, Pension
- Campingplatz
- Jugendherberge

### Versorgung und tägl. Bedarf

- Restaurant, Imbiss
- Café
- Supermarkt, Lebensmittelladen
- Einkaufsmöglichkeit, Krämerladen
- Bank

### Kultur und Freizeit

- Aussichtspunkt
- Kirche
- Burg, Schloss
- Museum, Sehenswürdigkeit

### Verkehr

- Bus(-haltestelle)
- Parkmöglichkeit





- ▷ Das Großherzogtum Luxemburg
- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Der Mullerthal Trail: Ausführliche Beschreibung des Weges in 6 Etappen auf ca. 110 km und 4 Extratouren von insgesamt ca. 82 km
- ▷ Ausführlicher Index
- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 11 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000
- ▷ 11 farbige Höhenprofile
- ▷ 1 farbiger Stadtplan
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes Papier



6., überarbeitete Auflage 2024  
 OutdoorHandbuch Band 266  
 ISBN 978-3-86686-841-0  
 € 10,90 [D]

